**Ausschreibung der Zuverlässigkeitsfahrt zum 40. Internationalen Autocross – Rennen 2019 in Sachsenberg am 27.07.2019**

1. **Veranstalter**

MC Sachsenberg e.V. im ADAC Hessen-Thüringen, Steingasse 4, 35104 Lichtenfels – Sachsenberg

1. **Reglement**

Die Zuverlässigkeitsfahrt ist eine Veranstaltung bei Dunkelheit über einen vorgegebenen Zeitraum für2 – Rad oder 4 –Rad angetriebene PKW´s

* Die dem technischen Reglement des MC Sachsenberg e.V.
* Dem technischem Reglement Autocross des DMSB für Division 2 Tourenwagen

entsprechen. Ausgenommen sind Buggy´s und Spezialtourenwagen (nach DMSB Division 1,3,4 & 5) Zusätzlich zu den im Reglement geforderten Brems- und Staubleuchten müssen die Fahrzeuge mit folgender Beleuchtung ausgestattet sein: 2 Scheinwerfer vorn und eine Startnummern-beleuchtung. Sollte bei einem Fahrzeug die Beleuchtung ausfallen, kann der Wagen aus dem Rennen genommen werden.

1. **Teilnehmer**

Teilnahmeberechtigt sind NUR Fahrerinnen und Fahrer die im Besitz einer Nationalen Lizenz des DMSB oder einer Race Card (Tageslizenz) sind. Diese wird im Vorfeld über die DMSB - APP erworben.

Das erwerben einer Tageslizenz vor Ort ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Des Weiteren sind auch nicht lizenzierte ausländische Teilnehmer mit einer Race Card zulässig.  
Teilnehmen kann jede Person ab 18 Jahre und über das erforderliche Fahrvermögen verfügt. Dies wird durch die Abgabe der Nennung bei MC Sachsenberg e.V. versichert.

Ohne Papierabnahme und technische Abnahme ist eine Teilnahme an der Zuverlässigkeitsfahrt nicht zulässig.

Die Zeiten für die Technische Abnahme entnehmt ihr dem Zeitplan oder den Sprecherdurchsagen.

**Fahrerbesprechung**

Die Teilnehmer sind verpflichtet, an der Fahrerbesprechung vor dem Start teilzunehmen und dies mit einer Unterschrift in der Anwesenheitsliste zu bestätigen. Ort und Termin der Fahrerbesprechung werden jeweils im Zeitplan bzw. bei der Papierabnahme bekannt gegeben.

**Fahrerausrüstung**

Siehe Technisches Reglement des Veranstalters.

1. **Gebühren:**

Das Startgeld beträgt für das Jahr 2019 aufgrund des Jubiläums ausnahmsweise 40 €.

Das Startgeld wird nach Nennungseingang innerhalb der nächsten 14 Tage auf das folgende Konto überwiesen:

* Kontoinhaber: MC Sachsenberg e.V.

IBAN: DE41 5236 0059 0003 7125 16

BIC: GENODEF1KBW

Solltet Ihr am Renntag nicht fahren können, bekommt ihr am Samstag bis 22 Uhr euer Startgeld vom Rennbüro zurück.

1. **Nennung:**

Nennungsbeginn ist der 1.6.2019 um 8 Uhr

Nennungsschluss ist der 27. Juli 2019 18.00 Uhr

Genannt werden kann über

* Kontaktformular auf der Homepage ([www.mc-sachsenberg.de](http://www.mc-sachsenberg.de))
* Email [mail@mc-sachsenberg.de](mailto:mail@mc-sachsenberg.de)
* Bianca Lemke 0172-2712863

Nach Nennungseingang ist die Nennung innerhalb der nächsten 14 Tage per Email [info@mc-sachsenberg.de](mailto:info@mc-sachsenberg.de) oder Post MC Sachsenberg e.V., Steingasse 4, 35104 Lichtenfels – Sachsenberg an den Veranstalter zu schicken. Die Nennung findet ihr im Download Bereich der Homepage ([www.mc-sachsenberg.de](http://www.mc-sachsenberg.de)).

Abgenannt werden kann am Renntag bis 20 Uhr im Rennbüro im Festzelt.

1. **Startaufstellung**

Die Startaufstellung erfolgt nach Nennungseingang.

Bei mehreren Nennungen zu einer bestimmten gleichen Uhrzeit wird der Startplatz vor Ort ausgelost.

Ob Vorläufe durchzuführen sind, wird vor Ort vom Veranstalter je

nach Bahnbeschaffenheit und Starterzahl entschieden.

1. **Pokale/ Preisgeld**

Das Preisgeld für den 1. Platz beträgt 500 €. Alle Preisgelder der weiteren Platzierungen werden nach Starterzahl berechnet und 1 Stunde vor dem Start der Zuverlässigkeitsfahrt in Zelt ausgehangen.

Pokale gibt es für die Plätze 1 – 12.

1. **Rennverlauf**

Gefahren wird 1 Stunde auf dunkler Strecke, der Innenraum ist beleuchtet.

Kleinere Reparaturen am Fahrzeug während des Rennens dürfen in der Boxengasse von zwei Helfern vorgenommen werden.

Während der Start-Phase und einer Safety-Car-Phase gilt absolutes Überholverbot. Das Rennen wird mit dem einziehen der „SC“ Schilder gestartet bzw. wieder aufgenommen.

Wettbewerbsfahrzeuge, die sich überschlagen haben dürfen den Lauf nicht mehr beenden. Die bis zum Überschlag gefahrenen Runden werden gewertet.

Sollte bewässert werden oder die Strecke geräumt werden müssen, wird ein Safety-Car eingesetzt.

**Die normalerweise im Rennen gezeigten roten und gelben Flaggen werden durch rote und gelbe Leuchten ersetzt. Andere Flaggen werden vor dem Zeitnehmerwagen im Scheinwerferlicht gezeigt, ihnen ist unbedingt Folge zu leisten.**

Nichtbeachtung der roten oder schwarzen Flagge führt zum Ausschluss aus dem Rennen.

Bei Nichtbeachten der Gelben Flagge erfolgt pro Verstoß eine Zurücksetzung um 2 Plätze.

Eine Disqualifikation kann nur vom Rennleiter ausgesprochen werden.

Die Wertung erfolgt elektronisch mittels Transpondern, eine entsprechende Halterung ist im Fahrzeug anzubringen.

Sieger ist der Teilnehmer, welcher innerhalb einer Stunde die höchste

Rundenzahl erreicht hat, die weiteren Platzierungen ergeben sich nach

den gefahrenen Runden, bei Rundengleichheit entscheidet die Zieldurchfahrt .

1. **Einsprüche**

Einsprüche sind gemäß Clubsport Rahmenausschreibung möglich.

Ein Einspruch muss unter gleichzeitiger Zahlung der Protestgebühr in Höhe von 150 € schriftlich bei dem Veranstalter im Rennbüro (Festzelt) eingereicht werden.

Protestführender kann nur ein genannter Fahrer sein.

Die Protestgebühr wird nur erstattet, wenn der Protest als begründet anerkannt wird.

Der beim Protest zu Recht Unterlegene trägt die Kosten in Höhe von 150 €.

Protest kann bis maximal 30 Minuten nach Rennende im Rennbüro (Festzelt) eingereicht werden.

Rennleiter Christian Kratzert

Stellv. Rennleiter Bernd Körner

Rennleiter Assistent Jürgen Jerrentrup

Streckensicherung Jürgen Jerrentrup

Technischer Kommissar Peter Schäfer

Schiedsgericht Bianca Lemke

Peter Schäfer

Florian Schäfer

MC Sachsenberg Genehmigt durch:

ADAC Hessen-Thüringen e. V.

Sportabteilung

Reg. Nr. 408/19